



Zum Festprogramm in Nidrum gehörte auch ein Auftritt der Eifeler Musikanten.

Umfangreiches Festprogramm zum runden Geburtstag

Seit 100 Jahren herrscht »Eintracht« in Nidrum

■ Nidrum

Von Doris Curnel

Am Wochenende feierte der Königliche Musikverein »Eintracht« Nidrum sein 100. Stiftungsfest

der Königliche Musikverein Nidrum 51 Mitglieder im Alter von 12 bis 75 Jahren. Nach einer Disco am Freitag empfingen die Jubilare die befreundeten

ten Vereine am Samstagabend im Festzelt zu einem geselligen Abend, untermalt durch die musikalischen Darbietungen von knapp 20 Vereinen. Bei

seiner Begrüßung blickte Präsident Walter Schmidt kurz auf die bewegte Geschichte der »Eintracht« zurück und hoffte für die Zukunft weiterhin auf ein harmonisches Vereinsdasein. Im Anschluss an die Auftritte der Musikvereine sorgte



und konnte zahlreiche Gratulanten begrüßen.

Die Musiker können auf eine bewegte Vereinsgeschichte zurückblicken, welche anlässlich der 100-Jahr-Feier in einer Chronik ausführlich dokumentiert wurde.

So erwiesen sich die Nidru-mer Dorfbewohner seit der Vereinsgründung 1909 als sehr musikfreudig, und seither konnten nur die Wirren der beiden Weltkriege sie von ihrem Hobby abhalten.

Selbst eine zeitweilige Spaltung des MV in zwei unterschiedliche Vereine konnte der allgemeinen Begeisterung keinen Abbruch tun. Derzeit zählt



Zahlreiche musikalische Darbietungen mehrerer Musikvereine und Spielmannszüge rundeten das Wochenende ab.

Atlantis mit einem bunten Musikmix für Stimmung. Am Sonntag begann der Festakt schon am Vormittag mit der Ehrung verdienstvoller Vereinsmitglieder und einem Konzert der Eifeler Musikanten, welche mit der Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft auftraten.

Um 14 Uhr führte ein Festzug die wiederum zahlreich erschienenen Gastvereine zum Festzelt. Dort rundeten musikalische Darbietungen mehrerer Musikvereine und Spielmannszüge das offizielle Programm ab. Zum Ausklang des ausgiebigen Festwochenendes spielte Willy Schmitz zum Tanz auf.

Auszeichnungen für bis zu 50 Jahren Mitgliedschaft

Verdienstvolle Musiker geehrt

■ Nidrum

Der Königliche Musikverein »Eintracht« Nidrum nahm sich das 100. Stiftungsfest zum Anlass, zahlreiche Musiker für ihre langjährige Vereinstätigkeit zu ehren. Aus diesem Anlass ließ es sich auch Bürgermeister Emil Dannemark nicht nehmen, dem Jubelverein zu seinen 100-Jährigen zu gratulieren. In seiner Ansprache be-

und die Mitglieder auf ihr Jubiläum stolz sein könnten. Zudem war sie nach Nidrum gekommen, um mehrere Vereinsmitglieder für ihr langjähriges Engagement zu ehren. Seitens des Föderkam wurde diese Aufgabe von Verbandssekretär Horst Bielen übernommen. Für ihre 60-jährige Vereinszugehörigkeit erhielten Nikolaus Benker und Konrad Heck jeweils das Ehrenkreuz Offizier

wie mit der Silbermedaille des Kronenordens ausgezeichnet. Die Silberpalme des Kronenordens wurde Robert Peiffer für seine 45-jährige Mitgliedschaft (35 Jahre Vorstandsmitglied) verliehen. Seit ebenfalls 45 Jahren setzt sich Franz Schneider im Musikverein ein und erhielt dafür die Silbermedaille Leopold II.

Vereinspräsident Walter Schmidt gehört seit 40 Jahren

Schäfer das Abzeichen IVH-Gold. Die Silberne Kulturnadel der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie die Auszeichnung IVH-Silber des Föderkam gingen an Ferdi Heck, Egon Herbrand, Gert Hilgers, Ingrid Köthen, Oliver Noel, Anja Sarlette und Myriam Willems für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit.

Jürgen Peterges und Erwin Piront setzen sich seit 15 Jah-

glückwünschte er den Verein zu seiner geleisteten Arbeit im vergangenen Jahrhundert und hoffte auf ein langes, einträchtiges Weiterbestehen.

Auch DG-Kulturministerin Isabelle Weykmans betonte, dass seit der Vereinsgründung eine lange Zeit vergangen sei

sowie die Goldmedaille Leopold II. Letztere konnte auch Hubert Heck für seine 55-jährige Mitgliedschaft in Empfang nehmen. Johann Heck engagiert sich seit 50 Jahren in der »Eintracht« und wurde dafür mit dem Ehrenkreuz Ritter, der Goldenen Kulturadel so-

zur Eintracht (25 Jahre im Vorstand) und durfte sich über die Goldmedaille des Kronenordens sowie über die Auszeichnung PM-Gold (seitens des Föderikam) freuen. Für ihre 35-jährige Vereinstätigkeit verlieh der Föderikam Günter Franzen, Edy Piront und Walter

ren im Vorstand ein und erhielten für ihre Arbeit das Abzeichen PM-Silber des Föderikam, während die Musiker Michael Schmidt, Tanja Weynand und Patrick Willems - ebenfalls für ihre 15-jährige Tätigkeit - mit der IVH-Bronze belohnt wurden.



Gruppenfoto der Geehrten vom Königlichen Musikverein »Eintracht« zusammen mit Kulturministerin Isabelle Weykmans (Sechste von rechts).